

Honigbiene bestäubt Blüte der Zottelwicke



Gesellschaft der Freunde des Länderinstituts
für Bienenkunde Hohen Neuendorf e. V.
1. Vorsitzende RAin Gabriele Huber-Schabel
Holunderweg 6
06118 Halle (Saale)

Die Honigbiene sowie die Arten von Hummeln und Wildbienen sind als Blütenbestäuber unserer wichtigsten Kultur- und vieler Wildpflanzen zur Erhaltung unserer Lebensgrundlage von größter Bedeutung.

Angesichts des zunehmenden Rückgangs der Artenvielfalt in unserer Kulturlandschaft kann Jedermann durch Aussaat oder Pflanzung von Bienenweide zur Verbesserung ihrer Nahrungsbedingungen beitragen.



Honigbiene bestäubt Apfelblüte

**Gesellschaft der Freunde
des Länderinstituts für Bienenkunde
Hohen Neuendorf e. V.**

1. Vors. RAin Gabriele Huber-Schabel
Holunderweg 6
06118 Halle (Saale)
Tel.: 03 45.50 23 20

E-Mail: raing.huber-schabel@t-online.de
Internet: www.freunde-des-lib.de



**Gesellschaft der Freunde
des Länderinstituts für Bienenkunde
Hohen Neuendorf e.V.**



Die Gesellschaft der Freunde des Länderinstituts für Bienenkunde Hohen Neuendorf (GFLIB) e.V.

hat sich die Aufgabe gestellt, das Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf zu unterstützen und zu fördern sowie imkerliches Fachwissen und Erkenntnisse zur Erhaltung der Artenvielfalt und unserer natürlichen Ressourcen in Wort, Schrift und Bild zu verbreiten.

Das erfolgt vor allem durch:

- Vortragsveranstaltungen über wissenschaftliche und praxisorientierte Erkenntnisse besonders aus dem LIB für alle Imker sowie Freunde der Honigbienen und aller blütenbestäubenden Insekten, der Bienenweidepflanzen und der Imkerei
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit des LIB, besonders an den Tagen der offenen Tür

Unterstützen auch Sie durch Ihre Mitgliedschaft oder durch Spenden die Aktivitäten des als gemeinnützig anerkannten Fördervereins GFLIB!

Die Höhe des Jahresbeitrags ist freiwillig und kann von den Mitgliedern jährlich neu festgelegt werden. Auf Grund eines Freistellungsbescheides können Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich abgesetzt werden.

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN DE31 1605 0000 3704 0000 93
BIC WELADED1PMB

Überreicht durch:



Das Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf (LIB) kann auf eine langjährige Tradition zurückblicken

1918 Einrichtung einer Forschungsstelle für Bienenbiologie und Bienenzüchtung am Kaiser-Wilhelm-Institut für Biologie in Berlin-Dahlem

1923 Gründung des Instituts für Bienenkunde an der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin

1952 Aufbau der Abteilung Bienenkunde des Instituts für Kleintierzucht der Humboldt-Universität zu Berlin in Hohen Neuendorf

1970 Gründung der Forschungsstelle für Bienenwirtschaft Hohen Neuendorf

1992 Gründung des Länderinstituts für Bienenkunde Hohen Neuendorf als eingetragener Verein

Das Institut mit 11 angestellten Mitarbeitern, davon 3 Wissenschaftlern, wird von den Bundesländern Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Berlin gefördert. Weitere Forschungsprojekte werden – über Drittmittel finanziert – von etwa 30 Wissenschaftlern, Doktoranden und Diplomanden bearbeitet.

Die Forschungsaufgaben des LIB erstrecken sich über die Hauptgebiete:

- Züchtung und Verhalten
- Molekulare Mikrobiologie und Bienenkrankheiten
- Honiganalyse und Blütenbestäubung

Die Dienstleistungen und Serviceangebote umfassen vor allem:

- Zuchtwertschätzung leistungsgeprüfter Bienenvölker
- Künstliche Besamung
- Abgabe von Zuchtköniginnen
- Honigqualitätsanalyse
- Lehre an Universitäten
- Betreuung von Doktor-, Master- und Bachelorarbeiten
- Nachwuchsgewinnung
- Schulungs- und Beratungstätigkeit
- Tag der offenen Tür an jedem 1. Septembersonntag

Weitere Informationen:

LIB, Friedrich-Engels-Str. 32, 16540 Hohen Neuendorf
Telefon: 0 33 03.29 38-30, Fax 0 33 03.29 38-40
www.honigbiene.de, E-Mail: info@honigbiene.de



Beitrittsantrag

Ich möchte Mitglied der Gesellschaft der Freunde des Länderinstituts für Bienenkunde Hohen Neuendorf e. V. werden

Anrede/Titel

Nachname

Vorname

oder: Firma/Verein

Straße/Nr.

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsjahr *

Beruf *

**Angaben freiwillig*

.....
Datum, Unterschrift

Bitte trennen Sie den Beitrittsantrag ab und senden Sie ihn an die umseitige Adresse.

